



Führung durch den Skulpturenpark von Tony Cragg. Natürlich regnet es.

Kunst und Kulinarik in Wuppertal

Der Food Editors Club tagte in der Hauptstadt des Bergischen Landes

Natürlich sind wir Schwebobahn gefahren. Und natürlich haben wir fleißig getagt. Aber dank der Initiative unseres Mitglieds Margret Wehning wurde der Ausflug der Food-Editoren in die ansonsten recht reizarme Stadt am Rande des Ruhrgebiets zu einem Leckerbissen von Kunst und Kulinarik.

Ausgerechnet Wuppertal. Manche hatten schon innerlich abgesagt, als die Jahrestagung 2014 in Orvieto zu Ende war. Wer dennoch kam, wurde nicht enttäuscht - und es kamen viele: Zum ersten Mal seit Jahren waren wir auf Anhieb beschlussfähig.

Das Intercity-Hotel am Wuppertaler Hauptbahnhof - na ja, es hat schon bessere Tage gesehen, als es noch „Kaiserhof“ hieß und erstes Haus am Platze war. Ein Platz, der zur Zeit nur aus Baustelle besteht, denn das Areal vor dem Bahnhof wird gerade gründlich umgekrempelt. Die Zimmer: OK, der Tagungsraum: in Ordnung. Das Frühstück: Sogar gut. Der Service: lobenswert. Und dank eines perfekten Taxi-Services kamen wir mühelos von Ort zu Ort, bergauf und bergab: Deutschlands San Francisco.



Freitag, 27. März 2015

Zum Get-Together geht es ins Restaurant Palette in der Barmer Sedanstraße. Die Wuppertaler unter uns - Dagmar von Cramm und Joachim Römer - erinnern sich: Die Palette der Familie Röder war in den sechziger und siebziger Jahren des vorigen Jahrhunderts ein internationaler Künstler-Treffpunkt, und folglich ist das denkmalgeschützte Anwesen gesteckt voll mit Kunst und Historie. Ein sehr privates und intimes Juwel mit kuscheligen Räumen und lauschigem Garten.



Wir bevölkern das Untergeschoss mit seinen kleinen Stuben und lassen uns von Küchenchef Ernst Brusberg und seinem Team verwöhnen: Dreimal Dreierlei zur Auswahl, für Veggies ebenso wie für Carneolen. Kleine aber feine Wein-Auswahl. Es dauert, weil die Auswahl an jedem Tisch buntscheckig ist, aber es schmeckt: Der Koch versteht sein Handwerk, und die Arrangements haben Stil. Schöner Auftakt! Harry Thomas, der Inhaber, gibt erklärende Worte zu Geschichte und Gegenwart.



Margret Wehning mit dem Mann, der die Palette vor dem Exodus gerettet hat.



Neun Uhr, letzter Tag vor der Sommerzeit

Samstag, 28. März 2015

Wir tagen, und wir kommen gut voran. Dieses Jahr stehen Wahlen an. Die noch beim Frühstück getroffenen Maßnahmen für den Fall geheimer Abstimmung (Stimmzettel, Zählkommission) erweisen sich als überflüssig. Peter Zöls will's noch einmal machen, die anderen ebenfalls bis auf Rosemarie Kolep: An ihre Stelle tritt Marie-Louise Barchfeld. Alles einstimmig.

Journalistin Ira Schneider spricht über das Projekt „Vielfalt schmeckt“ zur regionalen Förderung der Agrobiodiversität.

Auf einem exklusiv für uns organisierten Genießer Markt gibt es



Köstlichkeiten aus der Region zu probieren: vom Bio-Sauerteigbrot über Käse, Honig und Konfitüren, Bergischem Gusszwieback bis zu hausgemachten Nudeln und handgesponnenen und -gestrickten Waren aus Lammwolle. Auch die Sponsoren unserer Mitgliederversammlung präsentieren sich: Firma Steinhaus aus Remscheid mit Nudeln und Wurstwaren und Firma Vorwerk aus Wuppertal mit einer Thermomix-Vorführung.



Vizepräsidentinnen unter sich



Den ganzen Vormittag hat die Sonne geschienen - jetzt, wo wir in den herrlichen Wald mit den Skulpturen von Tony Cragg & Friends wollen, setzt der Wuppertaler Regen ein. Zwei junge Bildhauer führen uns unverdrossen; festes Schuhwerk haben wir ja ohnehin dabei.

Der Skulpturenpark Waldfrieden beherbergt die Villa des Lackfabrikanten Kurt Herberts, gleich nach dem Krieg unter anthroposophischen Gesichtspunkten errichtet und in mancher Hinsicht bemerkenswert: Das Haus hat keine Ecken und einen ungewöhnlichen Zuschnitt, steckt voller Feinheiten wie unsichtbare Schränke, versenkbare Panoramaischeiben sowie Schalt- und Signaltechnik der Fünfziger Jahre. Der 1989 gestorbene Patriarch war ein Tüftler und Technik-Freak.

In allen Räumen des Erdgeschosses sind Tische gedeckt. Der Koch von gestern Abend hat ein festes Menü für uns vorbereitet: Rotbarbe mit maghrebinischem Klang, Blumenkohlsuppe mit Jakobsmuschel, Müritz-Lammschulter mit Olivenjus und Grilltomate, Schokolade, Mandarine und Pfeffer-Eis, dazu Mosel-Riesling und toskanischer Insoglio. Es gibt viel Applaus für alle Beteiligten.





Sonntag, 29. März 2015

Die Tagung geht weiter. Vor allem der Ort für die nächste Jahrestagung ist das Thema. Kollege Sievers, leider verhindert, hat schriftliche Vorschläge gemacht, die lebhaft diskutiert werden. Wir werden 2016 im Burgenland tagen.

Für 2017 gewinnt Schleswig-Holstein gegen Berlin und Stuttgart, die aber beide auf der Agenda bleiben.

Sybil Gräfin Schönfeldt (Foto) wird vom Bundespräsidenten das Verdienstkreuz am Bande erhalten, worüber wir uns alle sehr freuen. Und Margret Wehning, die Organisatorin, erntet lebhaften Applaus für ihre Arbeit. Dank vom Präsidenten auch an Rosemarie Kolep für ihre Arbeit als Vizepräsidentin.

Es ist noch etwas Zeit, die der Verfasser dieser Zeilen, selbst Wuppertaler, zu einer launigen Laudatio über seine merkwürdige Heimatstadt nutzt.

Dann geht es zum Schweben: Mit Taxen nach Vohwinkel und dann einmal hin und zurück durchs enge Wupper-Tal, vorbei an der Geburtsstätte des Aspirin und der Absprungstätte des kleinen Elefanten Tuffi, der damit die Schwebebahn weltberühmt gemacht hat. Zwei uniformierte Lenker steuern den historischen Kaiserwagen, und zwei Damen im Fin-de-Siècle-Look servieren Fakten und Anekdoten zur „Kottenbut-ter“, dem Bergischen Nationalfrühstück. Zweimal 16 Kilometer, über die Wupper und in Vohwinkel über die Straße, mit neugierigen Blicken auf Hinterhöfe und in Wohnzimmer, auf Dutzende von Kirchen im frommen Tal und auf die feindlichen Schwestern Barmen und Elberfeld, die 1929 zu einer gemeinsamen Stadt zusammengeschweißt worden sind. Pünktchen, Martinas und Moritzens Kind, passt auf, dass die Fahrer alles richtig machen.



Das war Wuppertal. Es war schön, und wer dabei war, hat keinen Grund zur Klage.

*Herzlich grüßend:
Joachim Römer,
Schriftführer des
FEC*

